

Hintergrundinformation

Geballte Kompetenz in Luft- und Raumfahrt

Auf der ILA Berlin Air Show 2014 präsentieren sich insgesamt 14 Unternehmen auf dem Gemeinschaftsstand des Bundeslandes Bremen.

AdvanTec Engineering GmbH

AdvanTec Engineering GmbH unterstützt Kunden weltweit und arbeitet in Abhängigkeit der Projekterfordernisse eigenständig oder im Rahmen eines Netzwerkes von nationalen und internationalen Partnern. Dabei werden integrierte Lösungen entwickelt, in deren Mittelpunkt das Produkt des Kunden mit all seinen Aspekten steht.

Unter anderem werden folgende Dienstleistungen angeboten:

- Konzeption und Entwicklung von elektrischen, mechanischen und mechatronischen Geräten und Systemen
- Durchführung von Analysen im Bereich technische Zuverlässigkeit, Wartbarkeit, Verfügbarkeit, Sicherheit sowie Lebenszykluskosten
- Anforderungsmanagement und Erstellung von technischen Spezifikationen
- Validierung & Verifikation von Anforderungen
- Planung und Begleitung von Test-, Prüf- und Qualifikationsprogrammen
- Erstellung technischer Dokumentation entsprechend den Branchenstandards
- Projekt Planung und Management

Kontakt: Harald Wangerin / Bodo Wisch, Tel. +49 (0) 421-537 1150

info@advantec-engineering.com;

www.advantec-engineering.com

AVIABELT Bremen e.V.

AVIABELT Bremen e.V. ist ein Netzwerk engagierter Unternehmen und anwendungsorientierter Forschungsinstitute in der Metropolregion Bremen-Oldenburg. Das Netzwerk ist organisiert als Verein mit Sitz in Bremen.

Die Mitglieder sind spezialisiert tätig im Technologiebereich der Luft- und Raumfahrt und in weiteren Branchen wie Automobilbau, Windenergie und Schiffbau. Die Themen-schwerpunkte des AVIABELT Bremen e.V. sind die Netzwerkbildung sowie der Technologietransfer. Hierbei geht es um die technische wie auch organisatorische Vernetzung

zwischen Endproduzenten, Zulieferern bzw. Dienstleistern und wissenschaftlichen Einrichtungen in den Kompetenzbereichen Materialentwicklung, Hochauftrieb, Konstruktion, Fertigungstechnologie und Robotik. Von rund 90 regionalen Unternehmen, die in der Luftfahrtindustrie tätig sind, hat sich inzwischen mehr als die Hälfte dem Verein angeschlossen – darunter viele große Vertreter der Branche. Gemeinsam beschäftigen sie rund 10.000 Mitarbeiter.

Kontakt: Christine Schlenker, Tel. +49 (0) 421-9601-290

info@aviabelt.de; www.aviabelt.de

BIAS – Bremer Institut für angewandte Strahltechnik GmbH

„Wissen schafft Wirtschaft“ – diesem Leitsatz folgend ist das BIAS - Bremer Institut für angewandte Strahltechnik GmbH ein kompetenter und verlässlicher Partner für Forschung und Entwicklung im Bereich der Lasertechnik. Mit den beiden Geschäftsbereichen „Materialbearbeitung und Bearbeitungssysteme“ sowie „Optische Messtechnik und optoelektronische Systeme“ entwickelt das Institut neue laserbasierte Technologien und Produkte. Das Kompetenzzentrum „Centr-AI“ bietet zusätzlich eine einzigartige Expertise zu Fragen des Schweißens von Aluminiumlegierungen und anderen modernen Leichtbauwerkstoffen. Zu den Kunden des BIAS zählen unter anderem Unternehmen aus den Bereichen Flugzeugbau, Raumfahrt, Schiffbau, Schienenfahrzeug- und Automobilbau, Halbleiter und Opto-Elektronik sowie Mess- und Prüftechnik.

Kontakt: M.A. Katja Nonnenkamp-Klüting, Tel. +49 (0) 421 – 218 58000

info@bias.de; www.bias.de

BIBA – Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH

Das BIBA setzt auf Ganzheitlichkeit, Interdisziplinarität und Transfer, auf Regionalbezug wie auf Internationalität. Bei seinen Forschungen hat es das ganzheitliche Produktions- und Logistiksystem sowie den ganzen Produktlebenszyklus im Blick – von der Idee bis zum Produkt, dessen Entwurf, Produktion und Nutzung bis hin zur Wieder- oder Weiterverwendung.

Die BIBA-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen überwiegend aus der Produktions-technik, dem Wirtschaftsingenieurwesen, der Informatik, Physik, Elektrotechnik und angrenzenden Disziplinen. In den beiden BIBA-Forschungsbereichen „Intelligente Produktions- und Logistiksysteme“ (IPS) und „Informations- und kommunikationstechnische Anwendungen in der Produktion“ (IKAP) sowie in den ihnen verbundenen Fachgebieten am Fachbereich Produktionstechnik der Universität Bremen arbeiten insgesamt rund 200 Menschen.

Das BIBA ist in der Grundlagenforschung und der anwendungsorientierten Forschung gleichermaßen stark. Es arbeitet in der industriellen Auftragsforschung ebenso wie in nationalen und europäischen Forschungsverbünden.

Kontakt: Christian Gorlitz, Tel. +49 (0) 421-218 50100

gor@biba.uni-bremen.de; www.biba.uni-bremen.de

cbprocess gmbh & co. kg

Die cbprocess gmbh & co. kg analysiert, dokumentiert, optimiert und automatisiert komplexe Prozesse. Spezialisiert ist das Unternehmen auf Konstruktions-, DMU- und Kinematik-Prozesse mit CATIA V5/V6, vorwiegend in der Luft & Raumfahrt. Neben Consulting und Engineering Services bietet cbprocess auch webbasierte Prozessmodellierung als notwendige Basis für Risikomanagement an.

Mit über 150 modularen v5_toolcenter Applikationen unterstützt cbprocess die Konstruktionsautomation in CATIA V5/V6 bei Flugzeugherstellern und Zulieferern.

cbprocess schließt die Lücke zwischen CATIA V5 und MS-Office-Applikationen, der Konstruktion und den angeschlossenen Bereichen – und macht Engineering in Deutschland wettbewerbsfähig.

Mit dem promcenter schafft cbprocess Transparenz, entwickelt vorhandene Qualitätsdokumente weiter, bindet sie datenbankbasiert, grafisch aufbereitet, ergonomisch und übersichtlich in neuste Kommunikationslösungen im Intra- oder Internet ein. Je nach Notwendigkeiten stellen die Expertenteams die Inhalte kontextbezogen, multilingual und gegebenenfalls reduziert in einem speziellen Referenzmodel dar.

Kontakt: Rainer Elvermann, Tel. +49 (0) 421-17310-32

info@cbprocess.de; www.cbprocess.de

CTQ – Center for Testing and Qualifications GmbH

Das Center for Testing and Qualifications GmbH (CTQ) wurde im Jahr 2004 in Bremen gegründet und hat sich seitdem wirtschaftlich sehr positiv entwickelt. Damit wurde das Ziel, im Bereich Testing und Qualifikation einen Komplettanbieter im Markt zu positionieren, erfolgreich bestätigt. Unter einem Dach fasst CTQ die Kompetenzen von neun spezialisierten Unternehmen zusammen und führt Qualifikationsprozesse im Bereich von Materialien und Prozessen sowie im Testing von Materialien und Bauteilen durch. Alle Laboratorien verfügen über die dafür notwendigen Akkreditierungen. Mit diesem Zusammenschluss ist es möglich, dem Kunden komplette Entwicklungsprozesse vom Material

bis zur Qualifikation des Bauteils anzubieten. Im Jahr 2010 wurde CTQ für Airbus Tier 1 Zulieferer in Deutschland.

CTQ setzt seine Kompetenzen für die Bereiche Flugzeug, Automobil und den allgemeinen Anlagenbau ein. Dementsprechend kommen die Kunden aus Europa, USA, Südafrika und Japan.

Kontakt: www.ctq-gmbh.de

Eurockot Launch Services GmbH

Eurockot Launch Services GmbH ist das in Bremen ansässige Gemeinschaftsunternehmen von Airbus Defence and Space (mit 51%) und Khrunichev Space Center (mit 49%) und führt unter Nutzung der russischen Trägerrakete Rockot Satellitenstarts für Betreiber von Erdbeobachtungs-, Wissenschafts- und Kommunikationssatelliten durch. Eurockot adressiert dabei den internationalen Markt der erdnahfliegenden Satelliten. Seit Inbetriebnahme der Rockot im Jahr 2000 führte Eurockot 11 Starts für kommerzielle und institutionelle Kunden in Europa, Asien und Nordamerika durch.

Das Rockot-Trägersystem hat eine Nutzlast von etwa zwei Tonnen in erdnahe, polare Umlaufbahnen. Eurockot nutzt dabei Satellitenintegrations- und Startanlagen auf dem russischen Kosmodrom Plesetsk in Nordrussland.

Der Auftragsbestand von Eurockot umfasst weitere Starts von Erdbeobachtungssatelliten für die Europäische Raumfahrtagentur (ESA) in den Jahren 2015 und 2016.

Kontakt: Peter Freeborn, Tel. +49 (0) 421-539 6512

peter.freeborn@astrium.eads.net; www.eurockot.com

ExxpertSystems GmbH

Gegründet in 1997, ist ExxpertSystems GmbH ein professioneller Anbieter für System-Engineering, Test-Engineering, Simulation und Test-Geräteentwicklung für zahlreiche Industriezweige. Schlüssel zum stetig wachsenden Erfolg bildet die erstklassige Fokussierung auf den Kundenservice.

„Enriching Systems – Bereichert Systeme“ ist das Leitbild von ExxpertSystems GmbH und stellt die treibende Kraft in der Durchführung der Ingenieursdienstleistungen dar. Dies garantiert, dass ExxpertSystems GmbH sich an der Spitze für neue Innovationen behaupten kann. In der Vergangenheit haben die Leistungen und Erfolge von ExxpertSystems GmbH zu einem stabilen Firmenprofil und stetigem Wachstum beigetragen. Dies spiegelt sich in der Firmengröße sowie in der Vielfalt der Kompetenzen wider.

Durch die Vereinigung von Professionalität, Kreativität und Flexibilität gepaart mit dem Bestreben, die Synergien unserer Kernkompetenzen nachhaltig zu optimieren, wollen wir weiterhin die volle Zufriedenheit unserer Kunden und Partner gewährleisten und so unseren Erfolg auch in Zukunft sichern.

Kontakt: info@exxpertsystems.de; www.exxpertsystems.de

Faserinstitut Bremen e.V. • (FIBRE)

Das Faserinstitut Bremen e.V. (FIBRE) forscht anwendungs- und grundlagenorientiert und wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert. Schwerpunkte sind die Entwicklung von Hochleistungsverbundwerkstoffen, Fertigungstechnologien, Simulation, Qualitätssicherung sowie Materialcharakterisierung. Partner sind Forschungsinstitute und Industrieunternehmen aus den Bereichen Luftfahrt, Automotiv und Windenergie. Das Institut kooperiert seit 1989 mit der Universität Bremen und übernimmt aktiv Aufgaben aus Forschung und Lehre. Ferner bildet das FIBRE Fachkräfte für Faserverbundbauteilproduktion aus und schult Fachkräfte in der Produktion von CFK-Bauteilen.

Das FIBRE ist nach DIN ISO EN 9000 und EMAS III zertifiziert und ist in einem internationalen Netzwerk aus verschiedenen Industriepartnern, Forschungsinstituten und Universitäten eingebunden

Kontakt: Tel.:+49 (0) 421-218-58700

sekretariat@faserinstitut.de; www.faserinstitut.de

FormTech GmbH

FormTech wurde 1999 von Dipl. Ing. Werner Beck gegründet. Das Unternehmen verfügt über umfassende Erfahrungen in der Verarbeitung von verschiedenen Titanwerkstoffen für die Luft- und Raumfahrtbranche, die Automobilbranche und die Medizintechnikbranche.

Kernkompetenzen sind die Warmumformung und das Diffusionsschweißen. Das Leistungsspektrum umfasst dabei Fertigung, Entwicklung und Engineering. Hierzu ist ein eigenes Labor mit Entwicklungs- und Produktionsprozessen vorhanden.

Der nationale und internationale Kundenstamm besteht aus namhaften Unternehmen der Luft- und Raumfahrt, des Triebwerksbaus, der Automobilindustrie und Medizintechnik.

Darüber hinaus engagiert sich FormTech in mehreren nationalen wie auch internationalen Forschungsprojekten.

Kontakt: Werner Beck, Tel. +49 (0) 4203-8045-0

info@formtech.de; www.formtech.de

Haindl Kunststoffverarbeitung GmbH

Die Haindl Kunststoffverarbeitung GmbH stellt mit ca. 20 Mitarbeitern seit 1958 kunden-spezifische Formteile in Faserverbundbauweise her. Seit über 50 Jahren ist die innovative Kundenbetreuung von der Idee bis zum Produkt Leitlinie des Unternehmens.

Haindl Kunststoffverarbeitung GmbH ist zertifiziert nach DIN ISO EN 9001:2008 und verfügt über eine Betriebszulassung für die Herstellung von Bauteilen aus faserverstärkten Reaktionsharzen vom Germanischen Lloyd.

Eine Zertifizierung gemäß DIN ISO EN 9100:2010 für die Fertigung von Komponenten für fliegendes Gerät wurde vorbereitet.

Im Bereich der Luftfahrt liegen umfangreiche Erfahrungen im Demonstratorbau sowie der Probenfertigung im Autoklavverfahren vor.

Kontakt: Dipl. Ing. Jens Rohpeter, Tel. +49 (0) 421-69013-0

info@haindl-kunststoff.de; www.haindl-kunststoff.de

innojoin GmbH & Co. KG

innojoin ist ein Spezialist für innovative Fügetechnik. In den Schwerpunkten Fügetechnik, Schweißtechnik und Lasertechnik bietet innojoin von der Technologieberatung über die Planung und Koordination von Forschungs- und Entwicklungsprojekten bis hin zu Lohnfertigung die gesamte Fertigungskette an. Das Unternehmen unterstützt bei der Bewertung und Auswahl neuer Technologien, bei der Planung und Umsetzung der erforderlichen Entwicklungsaktivitäten und fertigt bei Bedarf sowohl Prototypen als auch Serienbauteile.

Als eines der wenigen Unternehmen in der Region bietet innojoin einen innovativen Laserfeinschweißservice an. Hier kann eine große Vielfalt an Werkstoffen mit Zusatzdrähten von 0,2 mm bis 0,6 mm geschweißt werden. Durch den Einsatz eines gepulsten Nd:YAG-Lasers und justierbarer Laser-Leistungen sind besonders feine und endkonturnahe Schweißungen möglich. Die Bauteile unterliegen dabei einer minimalen thermischen Belastung und somit nahezu keiner Veränderung.

Kontakt: Tel. +49 (0) 421-8351780

info@innojoin.de; www.innojoin.de

OptoPrecision GmbH

Die OptoPrecision GmbH ist ein seit 2001 bestehendes Unternehmen, das sich auf die Entwicklung, Konstruktion und Fertigung optischer Messtechnik und optischen Technolo-

gien spezialisiert hat. OptoPrecision bietet Produkte und Dienstleistungen aus folgenden Bereichen an:

- Heisszonenüberwachung
- NDT-Prüftechnik
- Laser-Infrarot-Beleuchtung
- Kundenspezifische Systeme
- Forschung & Entwicklung

Das Produkt- und Dienstleistungsspektrum beinhaltet individuelle und anspruchsvolle Lösungen aus der Mess-, Überwachungs- und Steuerungstechnik. Neben den bestehenden Produkten bietet OptoPrecision kundenspezifische Entwicklungs- und Konstruktionsarbeiten sowie das Design von Bildverarbeitungs- und Optiksystemen an. Zum Kundenkreis gehören internationale Unternehmen, zum Beispiel aus der Luft- und Raumfahrttechnik, der rohstoffverarbeitenden Industrie sowie der Entsorgungs-, Versorgungs- und Windenergiebranche.

Kontakt: Tel. +49 (0) 421-94961-10

info@optoprecision.de; www.optoprecision.de

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Die WFB ist im Auftrag der Freien Hansestadt für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Bremen zuständig. Mit ihren Dienstleistungen und Angeboten trägt sie zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen bei und bietet der Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg. Das Angebot reicht von Hilfe bei der Ansiedlung über die Erschließung von Gewerbevlächen bis hin zur Unterstützung bei Genehmigungsverfahren und zur Beratung bei der Investitions-, Mittelstands- oder Gründungsförderung.

Die Konzentration der Förderaktivitäten auf drei Innovationscluster unterstützt die Kompetenzen der bremischen Wirtschaft effektiv und fördert deren Entwicklung. Neben der Luft- und Raumfahrt stehen die Cluster Windenergie und maritime Wirtschaft und Logistik im Fokus. Zudem kümmert sich die WFB um die Entwicklung von acht Innovationsfeldern, die wichtige Querschnittstechnologien darstellen.

Kontakt: Andrea Bischoff, Tel. +49 (0) 421-96 00 159

andrea.bischoff@wfb-bremen.de; www.wfb-bremen.de